

# Lea

**Let's empower Austria**

**Österreichischer Fonds zur Stärkung und Förderung  
von Frauen und Mädchen**

Tätigkeitsbericht  
**2022/23**



# Inhalt



## Impressum

### Für den Inhalt verantwortlich:

Österreichischen Fonds zur Stärkung  
und Förderung von Frauen und  
Mädchen

Untere Donaustraße 11  
1020 Wien

Telefon: +43 1 395 029 00

E-Mail: [office@lea-frauenfonds.at](mailto:office@lea-frauenfonds.at)

Website: <https://letsempoweraustria.at/>

### Fondsvorstand

Direktorin: Nalan Gündüz

Stv. Direktorin: Alexandra Wolk

### Redaktion

Melissa Nielsen, Julia Rehberger

### Gestaltung und Design

Birgit Benda, Grafik & Gestaltung

Wo zugunsten der Lesbarkeit  
auf gegenderte Schreibweise  
verzichtet wird, beziehen sich  
Personenbezeichnungen auf alle  
Geschlechter und Identitäten.

Fotos auf S. 10-11, 16, 18-21:

© Bundeskanzleramt/Florian Schrötter

Stand: Februar 2023

<b>Vorwort</b>	<b>03</b>
<b>Jahresrückblick 2022/23</b>	<b>04</b>
<b>Unser Team</b>	<b>06</b>
<b>Wirkungsmessung</b>	<b>08</b>
<b>LEA-Role Model Initiative</b>	<b>12</b>
<b>LEA Schulbesuche</b>	<b>14</b>
<b>LEA Workshops</b>	<b>16</b>
<b>LEA Seminare</b>	<b>17</b>
<b>Veranstaltungen &amp; Auftritte</b>	<b>20</b>
<b>Ausblick 2023</b>	<b>22</b>

# Frauen sozial, Männer genial. Echt jetzt?

## Wie LEA zur tatsächlichen Wahlfreiheit von jungen Menschen beiträgt

Das Recht auf geschlechtsunabhängige Chancengleichheit ist in Österreich gesetzlich verbrieft. Wie souverän junge Menschen wirklich ihren Lebensweg gestalten und Potenziale entfalten können, ist aber nach wie vor stark von stereotypen Erwartungshaltungen beeinflusst.

Dies beginnt bereits in der Kindheit: Wir gehen davon aus, Kinder neutral zu behandeln, übersehen aber oft, welche unbewussten Rollenvorstellungen in alltäglichen Zuschreibungen vom „braven Mädchen“ und „starken Bub“ mitschwingen. Die Repräsentation der Geschlechter in Büchern und Medien, Förderung oder Entmutigung im schulischen Umfeld, die Verfügbarkeit von Vorbildern und vorgelebte Aufgabenteilungen in Familie und Gesellschaft – all diese Aspekte prägen Bildungswege, Berufswahl und Lebensentwürfe von jungen Menschen. Und so schlagen sich hartnäckige Klischees von umsorgender Weiblichkeit und technikaffiner Männlichkeit weiterhin in beruflicher, ökonomischer und sozialer Diskriminierung von Frauen in Österreich nieder. Schlechtere Bezahlung – speziell in Branchen mit Frauenüberhang –, Lücken im Erwerbsleben durch die Übernahme von Betreuungsarbeit, weniger Frauen in Führungspositionen und signifikant niedrigere Pensionen sind u.a. Folgen eingefahrener Rollenzuweisungen.

Tatsächliche Chancengleichheit kann also nicht ohne gesamtgesellschaftliches Umdenken erreicht werden. **Und genau dafür setzt sich LEA ein.**

Wir handeln gezielt, mit eigenständigen Initiativen wie auch durch Kooperationen und die Finanzierung von Projekten. Unser Ansatz: Geschlechterbasierte Zuschreibungen und veraltete Rollenbilder so früh wie möglich zu hinterfragen und abzubauen – deshalb greifen unsere Angebote ab dem Kindesalter, etwa durch die Bereitstellung praxisnaher Materialien für Elementarpädagogik und Schule.

Als Herzstück unserer Maßnahmen im Bereich Empowerment haben sich die LEA-Schulworkshops etabliert, die zur Reflexion rund um Berufswahl und Geschlechtergerechtigkeit anregen. Untrennbar damit verbunden ist die LEA-Role Model Initiative, durch die Frauen aus verschiedenen Branchen mit ihren Geschichten zu Wort kommen und sich mit jungen Menschen in Schulen und anderen Einrichtungen austauschen. So schaffen wir Sichtbarkeit und Identifikationsmöglichkeiten mit weiblichen Vorbildern. **Denn wir sind überzeugt: Vorbilder wirken.**

Kein Empowerment ohne Bewusstseinsbildung. Die Wissensbasis dazu schaffen wir mit Online-Seminaren, die greifbare Informationen und

Werkzeuge zum Thema finanzielle Unabhängigkeit an Frauen in allen Lebensphasen vermitteln. Und die demnächst erscheinende Studie zu Einflussfaktoren auf die Berufswahl junger Frauen identifiziert Gestaltungsansätze für eine Potenzialentwicklung frei von Geschlechterstereotypen. Denn: **Wissen schafft Bewusstsein.**

Wie geht's weiter? Unser zweites Jahr steht ganz im Zeichen des Ausbaus unserer zentralen Maßnahmen. Ein Ausblick auf unsere geplanten Aktivitäten findet sich auf S. 22. Vor allem setzen wir den Schwerpunkt auf die Begegnung mit inspirierenden Personen, die jungen Menschen Vorbild darin sind, ihr Leben ganz nach ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten und unabhängig von geschlechterbezogenen Erwartungen zu gestalten.

In diesem Sinne:  
**Let's empower Austria.**



Nalan Gündüz &  
Alexandra Wolk

# 1 Jahr LEA – eine Vision nimmt Fahrt auf

2022 als gemeinnütziger Bundesfonds auf Initiative von Frauenministerin Susanne Raab gegründet, wollen wir durch Stärkung von Mädchen und Frauen sowie den Abbau von geschlechterbezogenen Stereotypen zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich beitragen.



## LEA ist gegründet!

Wir nehmen unsere Arbeit auf.

### 4.3. Auftaktveranstaltung

Frauenministerin Susanne Raab präsentiert LEA der Öffentlichkeit.

Die Ehrenpräsidentschaft übernimmt Brigitte Bierlein, anwesend sind außerdem fünf unserer ersten Role Models.



### Operativer Startschuss für die LEA-Role Model Initiative

Wir bringen inspirierende weibliche Vorbilder auf die Bühne und tragen zur Sichtbarkeit von Frauen in allen Branchen bei.



Beginn der Online-Seminare zum Thema ökonomische Unabhängigkeit

### Wir wachsen!

Der Teamaufbau mit ersten Mitarbeiterinnen beginnt.



Pilotstart der außerschulischen LEA Workshops



### Teamtag

Strategieplanung und Prozessevaluierung



März '22

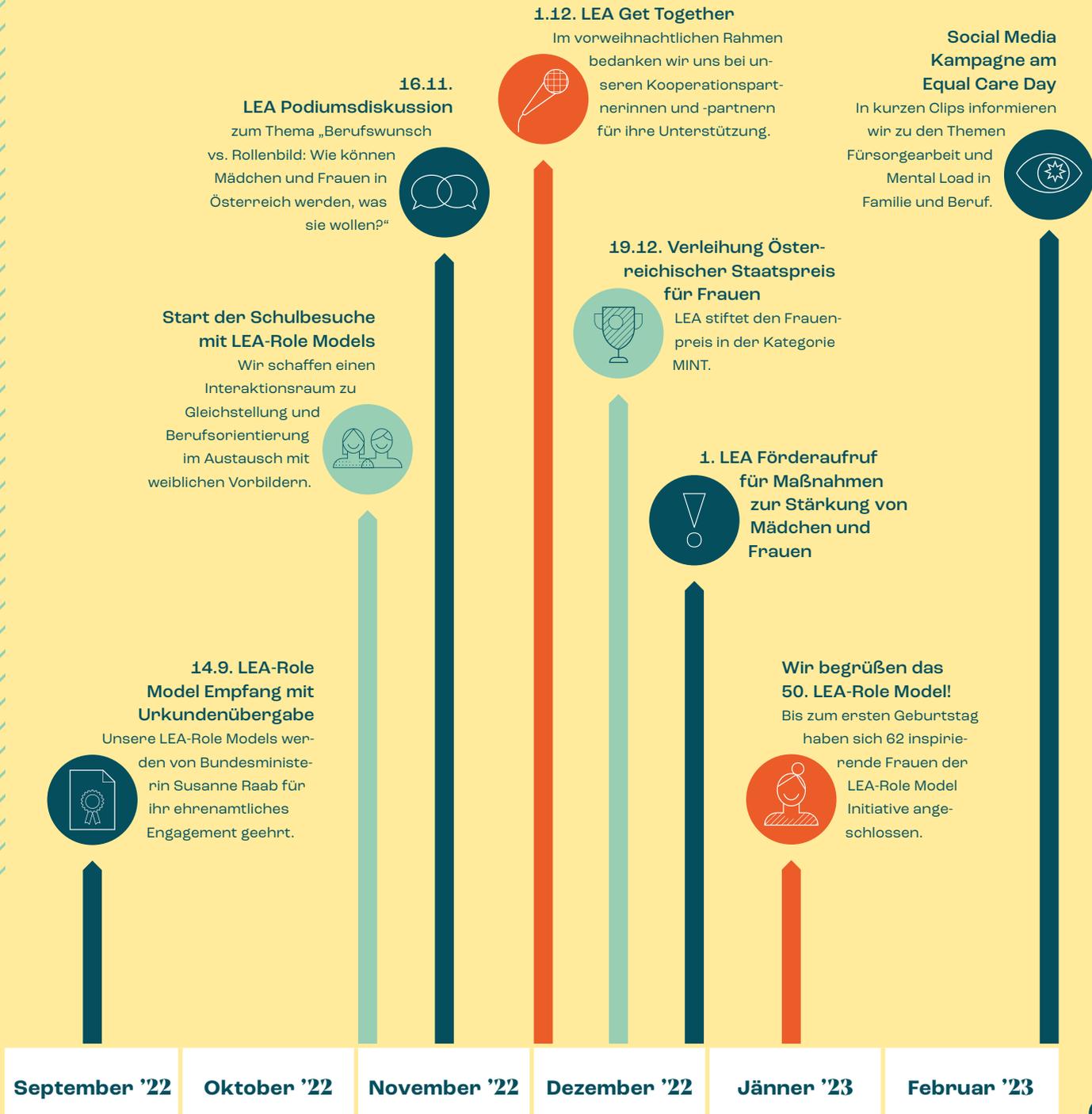
April '22

Mai '22

Juni '22

Juli '22

August '22



Unser Team

# Wir sind LEA

## Entwickeln & organisieren

**Lisa Berl**  
Assistenz LEA Vorstand  
Office Management



**Katja Graf**  
Projektmanagement



**Barbara Pöll**  
Projektmanagement



**Hanna Schneider**  
Projektmanagement



## Forschen & vermitteln & informieren

**Elisabeth Grünbichler**  
Workshopkoordination



**Melissa Nielsen**  
Wissensmanagement &  
Wirkungsmessung



**Melanie Reder**  
Workshopmanagement



## Sichtbar machen & fördern



**Julia Rehberger**  
Kommunikation &  
Öffentlichkeitsarbeit



**Martin Rinnhofer**  
Fördermanagement

## Vorstand



**Nalan Gündüz**  
Direktorin



**Alexandra Wolk**  
Stellvertretende  
Direktorin



## Unser Ziel

### Wofür setzen wir uns ein?

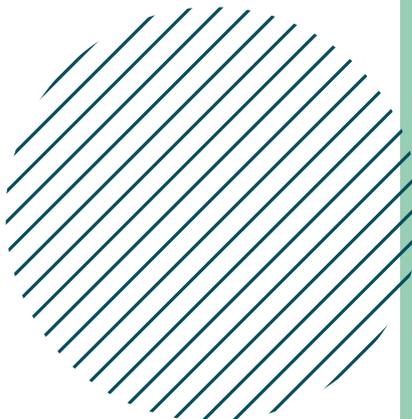
LEA realisiert umfangreiche Maßnahmen und Initiativen, damit Frauen und Mädchen selbstbestimmt ihr ganzes Potential jenseits veralteter Rollenbilder entfalten und ihr Leben in völliger Wahlfreiheit gestalten können. Mit unserer Mission verfolgen wir auch Ziel 5 der UN Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung: „Achieve gender equality and empower all women and girls“.

### An wen richten wir uns?

Die Kernzielgruppe unserer Maßnahmen sind Mädchen und junge Frauen. Darüber hinaus richten wir uns auch an ihre Bezugspersonen, stehen im ständigen Austausch mit bestehenden Initiativen und Multiplikatorinnen, pflegen ein weitreichendes Netzwerk und suchen den Dialog mit Stakeholderinnen. Und mit dir. Denn Gleichstellung betrifft uns alle und kommt der gesamten Gesellschaft zugute.

### Wie wirken wir?

Wirkungsmessung liefert Schlüsselinformationen über die Qualität unserer Arbeit – wir analysieren und bewerten, ob unsere Initiativen einhalten, was sie versprechen und



ob sie zu einer nachhaltigen Entwicklung hin zur Geschlechtergerechtigkeit beitragen. Die Ergebnisse unserer Erhebungen helfen uns, datenbasierte Entscheidungen zur Weiterentwicklung von Maßnahmen treffen. So arbeiten wir laufend daran, zu evaluieren, zu lernen und uns systematisch zu verbessern.

### Was tun wir?

LEA setzt den Fokus auf die übergeordneten Bereiche Empowerment und Wissen, innerhalb derer wir eigene Maßnahmen und Veranstaltungen zu Bewusstseinsbildung, Pädagogik und Berufsorientierung umsetzen. Gleichzeitig entwickeln wir Projekte in vielfältigen Kooperationen und fördern gezielt Initiativen, die bereits einen wertvollen Beitrag zur Stärkung von Mädchen und Frauen leisten.

**32** Schulbesuche in  
Wien  
von November 2022  
bis Februar 2023

**636** erreichte  
Schülerinnen  
und Schüler

### Das sagen andere...

#### ... zur Gründung von LEA

„Frauen sind genauso fähig, Berufe in den MINT-Bereichen zu ergreifen. Sie können das, glauben Sie mir! Sie sind die Zukunft, haben Sie Mut, gestalten Sie die Zukunft in Ihrem Sinne.“

Ehrenpräsidentin  
Brigitte Bierlein  
Bundeskanzlerin a.D.

**15** Seminare  
von April bis Dezember 2022

**9** × Expertise bei Panels, Podien und  
Präsentationen beigesteuert  
von August 2022 bis Jänner 2023

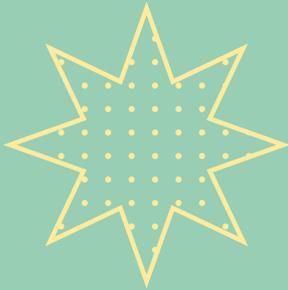
**6** außerschulische  
Workshops  
im Sommer 2022

**4** eigene  
Veranstaltungen

**54** Austauschtreffen  
mit relevanten  
Stakeholderinnen

**62** LEA-Role  
Models  
von März 2022  
bis Februar 2023

**36** davon im  
MINT-Bereich



### ... zu den Schulbesuchen

„Ich möchte, dass Frauen alles werden können, was sie wollen. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und daher gibt es LEA.“

Frauenministerin Susanne Raab

„Der abwechslungsreich gestaltete Dialog mit den Schülerinnen und Schülern hat mir am besten gefallen. Jeder kam zu Wort, dazwischen Kleingruppendiskussionen oder gemeinsame Beantwortung der Fragen auf der LEA-Homepage. Es war ein sehr guter Methodenmix.“

Lehrperson

„Das Interesse der Schülerinnen und Schüler hat mich begeistert. Meine Lieblingsfrage kam zu Betreuungskonflikten bei Abendveranstaltungen: „Haben Sie keinen Ehemann / Vater des Kindes, der sich kümmern kann?“ Das ist meiner Meinung nach genau die richtige Einstellung.“

Sandra Müller, Mathematikerin,  
LEA-Role Model



Zur Stärkung  
& Förderung  
von Frauen  
und Männern

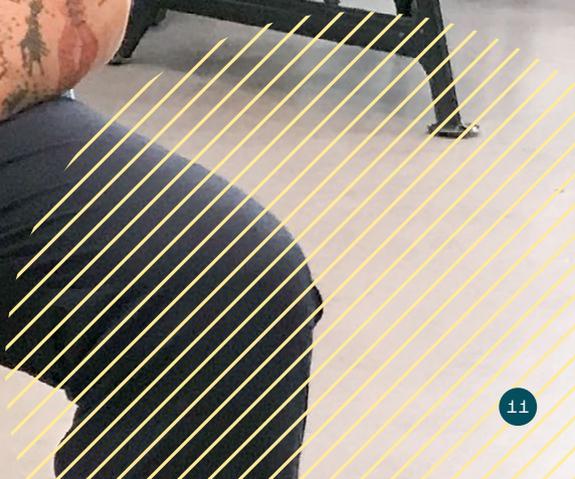
Making MINT

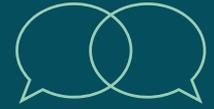
sie  
sind  
Vorbilder!

kung  
erung  
uen  
dchen



FEMALE\*





LEA-Role Model Initiative

## If she can see it, she can be it

Weibliche Vorbilder sind wichtig. Sie zeigen, wie vielfältig und inspirierend Mädchen und Frauen ihre Lebenswege gestalten. Sie ermutigen, bestärken und erweitern unsere Perspektive auf die persönliche Zukunft – und Perspektive schafft Vielfalt. Denn: Ohne sichtbare berufliche Vorbilder fehlt jungen Menschen und insbesondere Mädchen oft die Vorstellungskraft, sich selbst in bestimmten Professionen zu sehen.

Mädchen und Frauen in Österreich sind in Berufssparten mit hohem Zukunftspotential, wie etwa Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), stark unterrepräsentiert. Aber: Globale Problemstellungen benötigen diverse Teams für innovative Lösungen, darum sind mehr Frauen als Fachkräfte der Zukunft unabdingbar! Weibliche Vorbilder in technischen Berufen beweisen, dass Technikkompetenz nicht ans Geschlecht gebunden ist – ganz nach dem Motto „If she can see it, she can be it.“

Die LEA-Role Model Initiative bringt Frauen vor den Vorhang und zeigt,

dass es auch Lebensentwürfe abseits geschlechterbezogener Erwartungen gibt. Wir brechen veraltete Rollenbilder auf, indem weibliche Vorbilder aus verschiedenen Lebensbereichen mit ihren Erfolgsgeschichten zu Wort kommen.

Durch die interaktive Begegnung zwischen LEA-Role Models und jungen Menschen bei Workshops und Events entsteht ein inspirierender Raum für Austausch rund um die Themen Gleichstellung, Empowerment und Berufsorientierung.



**62**

Role Models

im Alter von



**17-65**

Jahren



**36**

davon aus dem MINT-Bereich

„Ich bin LEA-Role Model, weil für meine eigene berufliche Entscheidung weibliche Repräsentation in der Technik maßgeblich war.“

Beatrix Dietl, Mechatronikerin

„Ich erzähle den jungen Frauen und Mädchen, dass Selbstzweifel ein ganz natürlicher Begleiter von uns Frauen sind und man sich davon auf keinen Fall aufhalten lassen soll, sondern im Gegenteil: Dort wo die Zweifel sind, dort soll man unbedingt hingehen.“

Cornelia Daniel, Expertin für Photovoltaik



**1** Marina Hoermannseder  
Modedesignerin

**2** Manuela Mandl  
Freeride Snowboarderin

**3** Anna Huditz  
Bauingenieurin & Expertin  
für Verkehrsinfrastruktur,  
AIT Austrian Institute of  
Technology

**4** Irene Fuhrmann  
Teamchefin des österreichischen  
Fußballnationalteams  
den Frauen

**5** Virginia Ernst  
Ehemalige Profisportlerin Eis-  
hockey, Singer-Songwriterin

**6** Christine Antlanger-Winter  
Country Director, Google  
Österreich.

**7** Sylvia Sperandio  
Ärztin und Offizierin

**8** Ümit Mares-Altinok  
Diversity Expertin, CEO Kultur  
& Gut Unternehmensberatung

**9** Fatime Qalandari  
Elektrotechnikerin, Wiener  
Netze

**10** Fanny Stapf  
ORF-Moderatorin und  
Journalistin

**11** Hirut Grossberger  
Brücken- u. Stahlbetonbau,  
Institut für Integrierte Mobili-  
tättsforschung FH ST. Pölten

**12** Sabine Seidler  
Rektorin Technische  
Universität Wien

**13** Edeltraud Hanappi-Egger  
Informatikerin, Rektorin  
Wirtschaftsuniversität Wien

**14** Beatrix Dietl  
Mechatronikerin, Siemens

**15** Cornelia Daniel  
Unternehmerin im Bereich  
Photovoltaik, Solarberatungs-  
unternehmen Dachgold



LEA Schulbesuche

## LEA goes school

Bei den LEA Schulbesuchen ab der 7. Schulstufe arbeiten wir im Workshopsetting daran, Rollenklischees zu durchbrechen und Einblicke in neue Berufsfelder zu ermöglichen. Denn junge Menschen sollen sich nicht durch veraltete Rollenbilder oder gesellschaftlichen Erwartungen davon abhalten lassen, selbstbestimmt Fuß zu fassen oder Karrieren zu verfolgen.

Schülerinnen und Schüler begegnen unseren LEA-Role Models – von der Freeride-Snowboarderin über eine Mechatronikerin bis hin zur Pilotin – und können alle ihre Fragen rund um Berufs- und Ausbildungswahl stellen.

LEA startet einen lebendigen inhaltlichen Austausch rund um die The-

men Gleichstellung, Empowerment und Fairness und geht dabei gezielt auf die Lebensrealitäten der Jugendlichen ein. Durch Rollenspiele, interaktive Übungen und genügend Raum für Dialog wird Bewusstsein für das eigene, oft unbewusste Verhalten geschaffen – der erste Schritt, um geschlechterbasierte Zuschreibungen abzubauen.

Das Streben nach Gleichstellung ist eine komplexe gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Daher richten wir unsere Workshops an die ganze Klasse, unabhängig vom Geschlecht der Schülerinnen und Schüler – denn wo es um alle geht, sollen auch alle angesprochen und miteinbezogen werden.

WMS  
Gödelgasse



Amerfling-  
gymnasium



**32**

Schulbesuche seit  
November 2022



**2,3**

Schulbesuche pro  
Woche in 14 Wochen



**636**

erreichte Schülerinnen  
und Schüler



**Bald auch in deinem Bundesland:** Die LEA Schulbesuche starten im März in NÖ und ab Juni in OÖ durch.



BG18  
Klostergasse



GRG1  
Stubenbastei

„Egal in welchem Bezirk, egal in welcher Schulstufe - das Thema Geschlechterstereotype beschäftigt die Jugendlichen und regt zu spannenden Diskussionen an. Ich freue mich am meisten, wenn ich in den Pausen höre, dass die Themen Gleichstellung und Rollenbilder in der Klasse weiterdebattiert werden.“

Melanie Reder, Workshopleiterin LEA

## „Was war am besten?“

„Die Eindrücke vom Arbeitsleben.“

Schüler, 15

„Das Reden über den eigenen Berufswunsch.“

Schülerin, 12

„Dass wir über Vorbilder geredet haben.“

Schüler, 13

„Die LEA-Role Models.“

Schülerin, 13

„Dass wir viele interaktive Spiele gemacht haben.“

Schülerin, 13

„Die Anfangsfragen - man hat gemerkt ob und wie sehr die Geschlechterrollen in unserer Generation noch existieren.“

Schülerin, 15

„Dass man ein Vorbild hatte, der man Fragen stellen kann.“

Schüler, 15

„Die interaktiven Übungen - besonders das „ja/nein/bisschen“-Spiel fand ich spannend. Auch eine erfolgreiche, inspirierende Frau kennenzulernen, fand ich sehr interessant.“

Schülerin, 16



Sisters Camp

## LEA Workshops

# Empowerment hört nicht im Klassenzimmer auf

Darum behandeln wir Gleichstellungsthemen altersgerecht aufbereitet auch in außerschulischen Einrichtungen.

Im Rahmen unseren LEA Workshops planen wir individuelle und interaktive Formate für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 20 Jahren – sowohl mit oder ohne eines unserer LEA-Role Model. Dabei ist es unser Ziel, Wege abseits von Stereotypen aufzuzeigen und junge Menschen – und vor allem Mädchen – darin zu bestärken, ihnen persönlichen Lebensvorstellungen, Interessen und Vorlieben nachzugehen. Mögen sie noch so außergewöhnlich sein.

Kiwi  
Reisner-  
straße

Makerinnen  
werden  
mobil



## Workshopbesuche

### Was bedeutet es, mutig zu sein?

Workshop mit LEA-Role Model  
Manuela Mandl für Kinder im  
Volksschulalter  
KIWI Hort Lange Gasse

### Was hat ein 3D-Drucker mit Fisch zu tun?

Workshop mit Theresa  
Rothenbücher für Kinder im  
Volksschulalter  
KIWI Hort Reisnerstraße

## LEA-Role Models unterwegs

### „Maker\_innen werden mobil“ im Technischen Museum Wien

Durch das innovative Vermittlungsformat sollen gezielt Mädchen und Frauen für den zukunftsweisenden MINT-Bereich begeistert werden.

Workshopbesuch von Frauenministerin Susanne Raab und LEA-Role Model Christine Antlanger-Winter

### Maker\*SISTERS Sommercamp im techLAB des Technischen Museum Wien

Designen, Tüfteln und Coden für  
Mädchen von 12-16 Jahren

Workshopbesuch mit LEA-Role Model  
Virginia Ernst



LEA Seminare

## Auf dem Weg zur ökonomischen Unabhängigkeit

LEA hat sich zum Ziel gesetzt, die gesellschaftliche und ökonomische Gleichstellung der Frau voranzutreiben, um informierte Entscheidungen zu treffen und sich finanzielle Unabhängigkeit zu sichern. Gemeinsam mit kooperierenden Organisationen bietet LEA deshalb kostenlose Webinare rund um das Thema „Ökonomische Unabhängigkeit“ für Frauen in allen Lebensphasen an: Über Geld sprechen, Vereinbarkeit thematisieren, Gehalt verhandeln und Pension verstehen sind entscheidende Schritte auf einem selbstbestimmten Lebensweg.



15

Seminare



2023 wird unser Seminarangebot mit neuen Kooperationspartnerinnen weiter ausgebaut – online und offline

Themenangebote:

Über Geld spricht frau doch

Was frau über Vereinbarkeit wissen muss

Frau blickt durch – Pensionslandschaft in Österreich

Frau verhandelt – Selbstbewusst in die Gehaltsverhandlung

Zitate von Teilnehmerinnen:

„Die Atmosphäre war sehr angenehm und respektvoll. Der vorab erwähnte ‚sichere Raum‘ wurde definitiv geschaffen.“

Online-Seminar „Über Geld spricht frau doch“

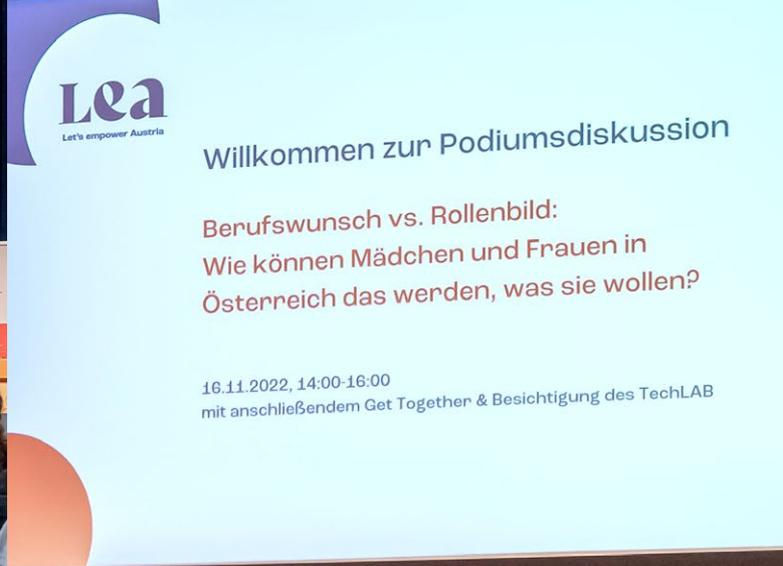
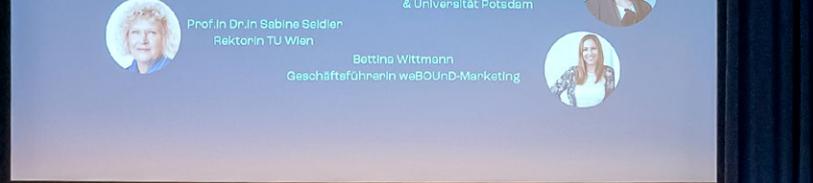
„Ich finde es sehr schön, dass wir Frauen einen Weg gefunden haben – bzw. von euch gelegt bekommen haben – offen und frei über alles zu sprechen, um eventuelle Unsicherheiten langfristig zu überwinden.“

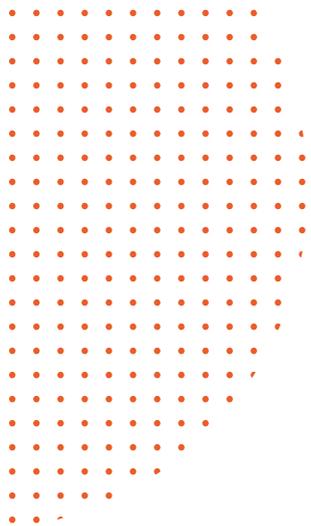
Online-Seminar „Über Geld spricht frau doch“

„Die Teilnahme war auch mit Baby gut möglich. Danke dafür.“

Online-Seminar „Frau verhandelt – Selbstbewusst in die Gehaltsverhandlung“







LEA-Role Model  
Empfang und  
Urkunden-  
verleihung



## Veranstaltungen & Auftritte

### LEA Veranstaltungen

Im Zusammenspiel mit Akteurinnen und Akteuren aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheit, Sport, Kultur und Politik lädt LEA regelmäßig zu Events in unterschiedlichen Formaten. Außerdem steuern wir unsere Expertise zu externen Veranstaltungen bei, um die Verbreitung unserer Anliegen voranzutreiben und bewusstseinsbildend auf Diskurse einzuwirken.

4. März 2022

#### **Auftaktveranstaltung**

Frauenministerin Susanne Raab präsentiert LEA der Öffentlichkeit. Die Ehrenpräsidentschaft übernimmt Brigitte Bierlein, anwesend sind außerdem die LEA-Role Models Virginia Ernst, Sylvia Sperandio, Emily Mayer, Nina Wöss und Lisa Fassl.

14. September 2022

#### **LEA-Role Model Empfang und Urkundenverleihung**

Unsere LEA-Role Models werden von Bundesministerin Susanne Raab für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Im Anschluss an die Verleihung haben junge Frauen die Möglichkeit, sich mit unseren Role Models persönlich auszutauschen.

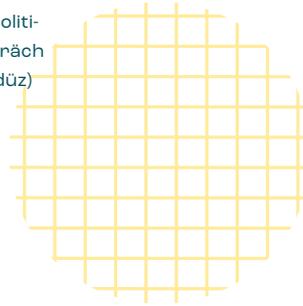
16. November 2022

#### **LEA Podiumsdiskussion „Berufwunsch vs. Rollenbild: Wie können Mädchen und Frauen in Österreich das werden, was sie wollen?“**

ORF-Moderatorin Fanny Stapf führt durch den Austausch mit: Frauenministerin Susanne Raab, Nina Sophie Fritsch, Geschlechtersoziologin an der WU Wien, Martina Fürpass, Geschäftsführerin des Vereins Sprungbrett für Mädchen, Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien und LEA-Role Model Bettina Wittmann, Tech-Startup-Gründerin und LEA-Role Model.



5. Familienpolitisches Gespräch  
(Nalan Gündüz)



Verleihung  
Österreichischer  
Staatspreis für  
Frauen (v.l. BM  
Susanne Raab,  
Gerlinde Macho,  
Nalan Gündüz)

Treffen mit Stakeholderinnen

## Jede Vision braucht ein Netzwerk

LEA kann nicht allein für sich stehen. In Österreich gibt es zahlreiche und vielfältige Initiativen, welche sich der Gleichstellung und Förderung von Mädchen und Frauen widmen. Sie alle sind wichtig, denn jede Vision braucht ein Netzwerk aus Unterstützenden, die sich gemeinsam dafür einsetzen. Im vergangenen Jahr sind wunderbare Verbindungen entstanden und wir freuen uns darauf, die fruchtbare Arbeit an einer gleichstellungsorientierten Zukunft mit euch, den Frauen- und Mädchenberatungsstellen, sozialpolitischen Förderungs- und Informationseinrichtungen, Bundesländervertretungen, frauenpolitischen Institutionen und Bildungseinrichtungen aus ganz Österreich, weiterzuführen.



54

Vernetzungs- und Austauschtreffen mit Stakeholderinnen

## Expertinnenauftritte bei Panels und Podiumsdiskussionen

8. März 2022

### EU MIGRATION TALKS – Integration von Migrantinnen in Österreich

IOM International Organisation for Migration

2. November 2022

### Veranstaltung „Frauen und Finanzbildung“ zur Nationalen Finanzbildungsstrategie

LEA als Teil der Unterarbeitsgruppe Frauen und Finanzbildung 2022/23 des BMF Bundesministerium für Finanzen

7. November 2022

### 5. Familienpolitisches Gespräch – Thema „Rollenbilder im Wandel – eine Bestandsaufnahme“

Veranstaltungsreihe der Sektion VI – Familie und Jugend, Bundeskanzleramt

19. Dezember 2022

### Verleihung Österreichischer Staatspreis für Frauen

Für ihr langjähriges Engagement für die Förderung und Gleichstellung von Frauen in der IT-Branche wird Gerlinde Macho (IT-Geschäftsführerin und Mitbegründerin von WOMENinICT) mit dem von LEA gestifteten Frauenpreis in der Kategorie MINT gewürdigt.

# Das haben wir vor

## Schulworkshop

mit Frauenministerin Raab,  
Bildungsminister Polaschek  
und den LEA-Role Models  
Irene Fuhrmann (Teamchefin  
Fußballnationalmannschaft)  
und Cornelia Daniel  
(Photovoltaik  
Expertin)



## Fachgespräche zur LEA Studie

Push- und Pullfaktoren  
für die Berufswahl im  
MINT-Bereich



Außerschulische  
Sommerworkshops  
in Betreuungseinrichtungen



Wir feiern  
den 50. LEA  
Schulworkshop!



## Kick-off für den LEA Jugendbeirat

10 junge Menschen beleuchten  
relevante Maßnahmen  
von LEA regelmäßig aus  
ihrer Perspektive.



## Seminare zur ökonomischen Unabhängigkeit

mit ÖIF Österreichischer Integrations-  
fonds, AMS Arbeits-  
marktservice  
und der Fach-  
hochschule  
des BFI Wien



Autorinnengespräch  
mit Susanne  
Mierau: „New Moms  
for Rebel Girls“



LEA-Role Model  
Empfang mit  
Urkunden-  
übergabe



## Pädagogische Materialien

Praxisbezogene  
Unterlagen zum  
Umgang mit  
Rollenbildern



## Präsentation und Verteilung LEA Kinderbuch

Porträts von 38 inspirierenden  
Frauen aus Wissen-  
schaft und Forschung für  
Volksschulen



## Event zum Internationalen Mädchentag



## 2. LEA Förder- aufruf



mehr...  
viele  
und

## Book us!

Für Termine und Informationen zu  
den LEA Schulworkshops melde  
dich bei:

**Elisabeth Grünbichler**  
Workshop Koordination  
[schulbesuche@lea-frauenfonds.at](mailto:schulbesuche@lea-frauenfonds.at)

Über sämtliche Angebote kannst  
du hier mehr erfahren:



## Join us!

Bleib informiert mit dem LEA  
Newsletter – hier geht's zur  
Anmeldung:



## Follow us!

@lea\_frauenfonds

@letsempoweraustria

@Frauenfonds

